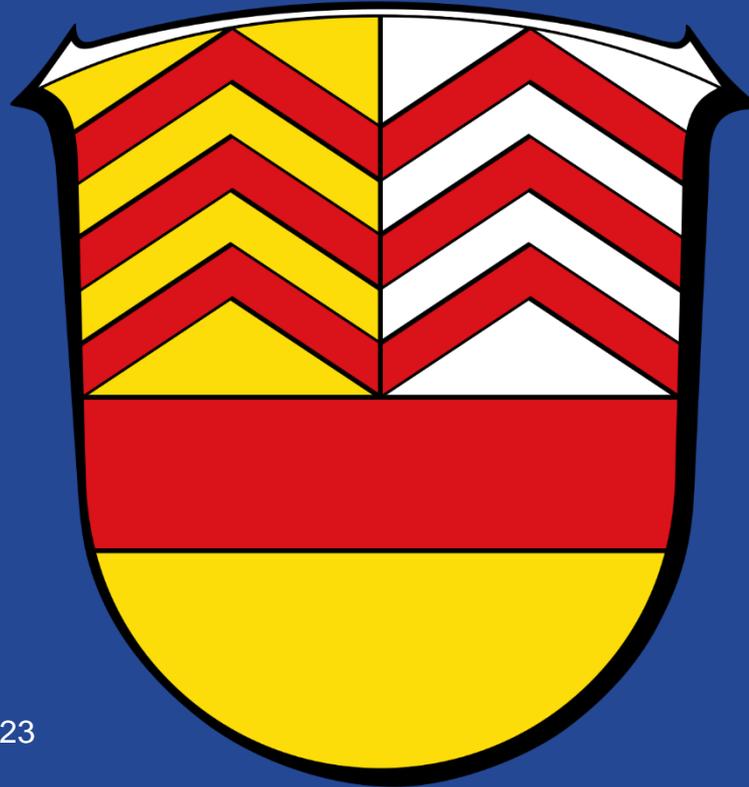




Präsentation 2. Sicherheitskonferenz



Sachstand und Fortgang des KOMPASS-Prozesses in Bad Vilbel



Bad Vilbel, den 11. Oktober 2023



Was ist KOMPASS überhaupt?



- Analyse der aktuellen Situation in der teilnehmenden Kommune unter Sicherheitsaspekten
- Erkenntnisgewinnung aus unterschiedlichen Quellen
- Erarbeiten von passgenauen Maßnahmen, die sich an den gewonnenen Erkenntnissen orientieren



Einrichtung einer Arbeitsgruppe



- Zur Umsetzung des KOMPASS-Prozesses (Arbeitsebene) wurde eine AG eingerichtet, zusammengesetzt aus:
- Herr Stengel und Herr Lenhardt (Stadt Bad Vilbel)
- Herr Götzmann (L/Pst.) und Frau Kolwes (seit 08.04.22 SvO)
- Jeweilige KOMPASS-Berater PP Mittelhessen



Erkenntnisgewinnung erfolgt im KOMPASS-Prozess durch:



- Kriminalitätsanalyse
- 1. Sicherheitskonferenz
- Repräsentative Bürgerbefragung
- Vor-Ort Befragungen



Erkenntnisse aus der Kriminalitätsanalyse



- Das Kriminalitätsniveau ist relativ niedrig
- Straftaten sind meist Eigentumsdelikte und Sachbeschädigungen
- Tatzeiten liegen meistens nachmittags
- Tatorte sind grundsätzlich belebte Orte (Straßen)
- Die Delikte haben kaum Außenwirkung und dürften daher wenig Einfluss auf das subjektive Sicherheitsgefühl haben



Erkenntnisse aus der Bürgerbefragung



- Kriminalität wird nur von sehr wenigen Menschen als dringlichstes Problem angesehen
- Als Schwerpunkte sind Wohnungs-Einbruch, Betrug (Straftaten zum Nachteil älterer Menschen) und Fahrraddiebstähle anzusehen
- Angstorte an Bahnhöfen und in Parks sind vor allem bei Dunkelheit und durch den Aufenthalt von Personengruppen relevant



Umgesetzte Maßnahmen (allgemein)



Erstmalige Beauftragung einer Schutzfrau vor Ort

- Intensivierung der bereits sehr guten Zusammenarbeit mit der Stadt
- Knüpfen von Netzwerken mit Schulen, Kindergärten, Senioreneinrichtungen, Flüchtlingsbetreuern, Gewerbering
- Erarbeiten konkreter Lösungen bei unterschiedlichen Problemstellungen (Dienstaufträge)
- Beschwerdemanagement/Bürgernähe (Ansprechpartnerin)



Umgesetzte Maßnahmen (allgemein)



Erstmalige Beauftragung einer Schutzfrau vor Ort

- Bürgersprechstunde im Haus der Begegnung
- Gemeinsame Fahrrad- und Fußstreifen mit Ordnungspolizei
- Teilnahme an Ortsbeiratssitzungen
- Durchführung von Schwerpunktmaßnahmen (siehe folgende Folien)



Umgesetzte Maßnahmen

Fahrraddiebstahl

- regelmäßige Fahrradcodierungen (monatlich)
- Fahrradkontrolltage (ganzheitlich; auch Überprüfung der Verkehrsregeltreue)
- Infostände rund um das Thema Fahrraddiebstahl



Umgesetzte Maßnahmen

Betrugsdelikte zum Nachteil älterer Menschen

- Herausfiltern potentieller Opfer anhand Alter und Telefonbucheintrag
- Präsenzveranstaltung für diese Personengruppe ab 80 Jahre im Kultur- und Sportforum unter Einbindung der kriminalpolizeilichen Berater
- Weitere Präsenzveranstaltung für die 70 – 79-jährigen im Kultur- und Sportforum



Umgesetzte Maßnahmen



Betrugsdelikte zum Nachteil älterer Menschen

- Online- Präventionsveranstaltung für die 60 – 69-jährigen
- Infostände rund um das Thema Betrug



Umgesetzte Maßnahmen

Wohnungseinbrüche

- Analyse der besonders relevanten Wohngebiete (Heilsberg, Niederberg, Dortelweil-West)
- regelmäßige aufsuchende Prävention durch gemischte Streifen von Polizei und Ordnungspolizei in Uniform
- Einsatz von Zivilstreifen (motorisiert und zu Fuß) in diesen Gebieten



Umgesetzte Maßnahmen

Wohnungseinbrüche

- Hinweise an die Bewohner bei erkannten Schwachstellen (z. B. gekippte Fenster)
- Einbindung städtebauliche Kriminalberatung bei neuen Bauvorhaben
- Infostände rund um das Thema Wohnungseinbruch



Umgesetzte Maßnahmen



Umgestaltung der Angsträume:

- Bahnhof Dortelweil
- Spiegel in der Unterführung angebracht (bessere Einsehbarkeit)
- Grünanlage zwischen Rampe und Parkplatz sowie Pflanzenwuchs zwischen Glascontainer und Zugang Bahnhof gelichtet bzw. neu bepflanzt

Bilder Bahnhof Dortelweil





Umgesetzte Maßnahmen

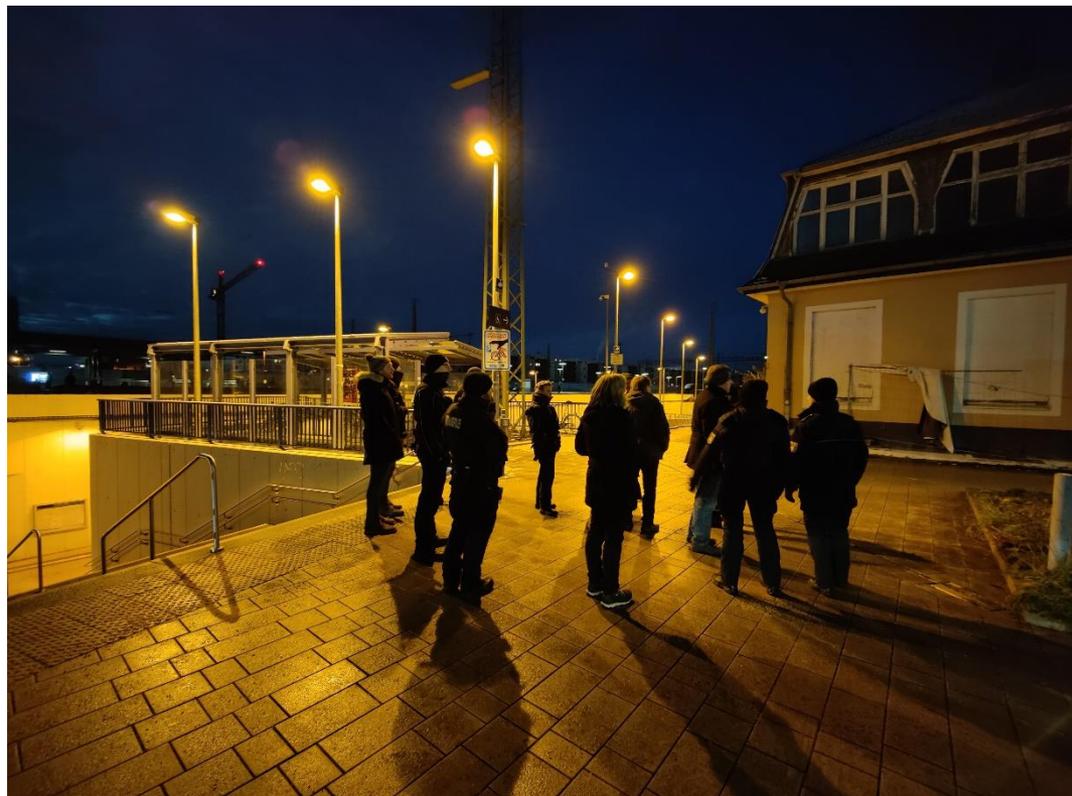


Umgestaltung der Angsträume:

- Bahnhof Bad Vilbel
- Standortveränderung der Fahrradboxen auf der Westseite (in Bearbeitung)
- Wandgemälde der Burgfestspiele in der Unterführung anbringen (in Bearbeitung)



Bilder Bahnhof Kernstadt





Umgesetzte Maßnahmen

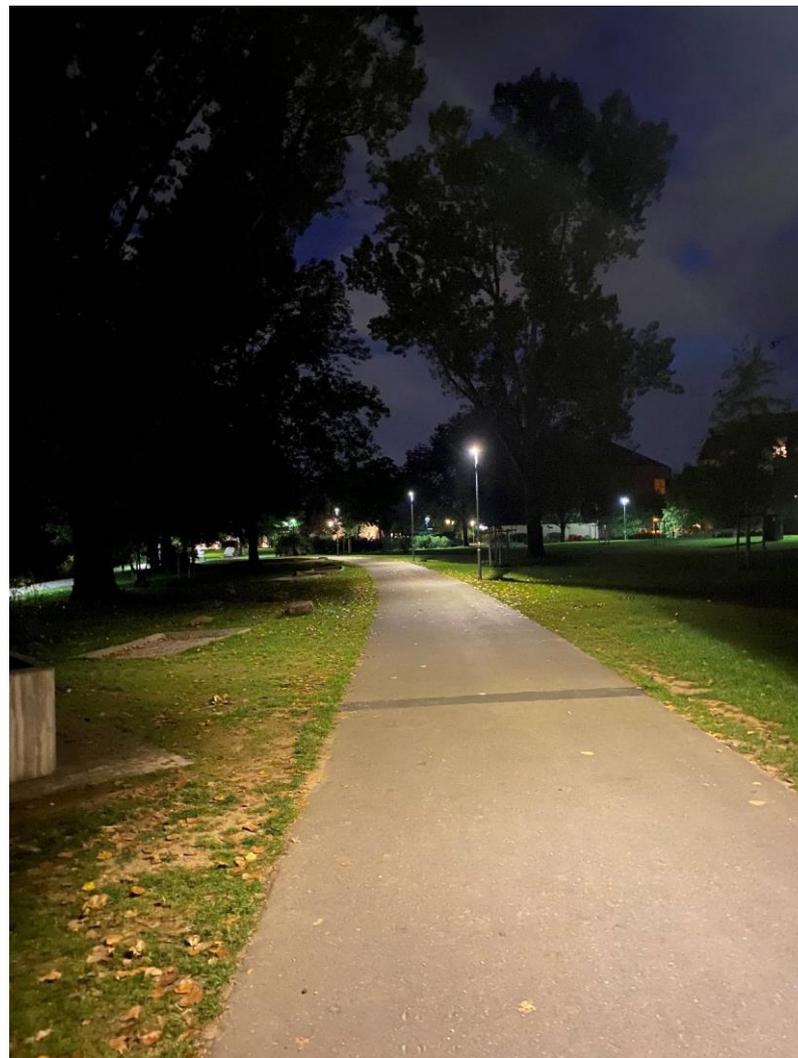


Umgestaltung der Angsträume

- Burgpark / Kurpark
- Pflanzenbewuchs wird an mehreren Stelle aufgeastet (nach der Brut- und Setzzeit)
- Punktuelle Dunkelfelder werden mit neuen Leuchten ausgestattet
- Der Nidda-Radweg im Burgpark wurde beleuchtet (Fertigstellung im September 2023)



Bilder Burg / Kurpark





Geplanter Fortgang des KOMPASS-Prozesses



- Geplante Siegelverleihung im 1. Quartal 2024
- Maßnahmen sollen über die Siegelverleihung hinaus Bestand haben
- Bereits erarbeitete Struktur durch die Arbeitsgruppe
- Jährliche Evaluation der getroffenen Maßnahmen und der aktuellen Kriminalitätslage (März/April jeden Jahres)
- Festlegen der Jahresschwerpunkte



Geplanter Fortgang des KOMPASS-Prozesses



- Planung der konkreten Umsetzung anhand Erforderlichkeit und Machbarkeit
- Wiederholung einer repräsentativen Bürgerbefragung nach 5 Jahren. Haben die Maßnahmen gewirkt? Müssen wir etwas verändern?
- Implementierung von erfolgreichen Maßnahmen in den Arbeitsalltag



Haben Sie Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Holger Götzmann
Erster Polizeihauptkommissar
Riedweg 1

61118 Bad Vilbel

Tel.: 06101/5460-11
PST-BAD-VILBEL.PPMH@polizei.hessen.de

Bad Vilbel, den 11. Oktober 2023